

Die Kirchenvorstände

Ausübendes Organ eines Kirchspiels ist der Kirchenvorstand. Er trifft alle Entscheidungen und ist für die haushaltsführende Arbeit eines Kirchspiels verantwortlich. Die Wahlperiode eines Kirchenvorstandes beträgt z. Zt. 6 Jahre. Er setzt sich neben dem Pfarrer aus weiteren sechs Mitgliedern je Kirchengemeinde zusammen. Meistens bildet der Pfarrer/PfarrerIn den Vorsitz des jeweiligen Gremiums. Das passive Wahlrecht haben alle Gemeindeglieder (evangelisch) zwischen dem 18. und 70. Lebensjahr.

Der Kirchenvorstand Dagobertshausen bildet zusammen mit dem Kirchenvorstand aus den Kirchengemeinden Elfershausen und Hilgershausen den Gesamtkirchenvorstand des Kirchspieles Dagobertshausen. Nachfolgende aufgelistete Frauen und Männer leiteten zusammen mit den jeweiligen Pfarrern die Geschicke der Kirchengemeinde Dagobertshausen. Berücksichtigt sind die letzten Jahrzehnte in der Reihenfolge von 1924 an:

Vorsitz Pfarrer Reuter:	Johann Wenderoth Georg Hohmann Heinrich Seitz Karl Moog Heinrich Moog II Heinrich Kothe I
Vorsitz Pfarrer Betz:	Justus Kerste (Nachf. v.H. Seitz als Kastenmeister) Konrad Hohmann Christian Maurer Justus Ludolph
Vorsitz Pfarrer Schnepel:	Christian Kellner Heinrich Horn Hans Lückert Heinrich Kellner Karl Berger
Vorsitz Pfarrer Will	Hans Ackermann Käthe Hofmann Heinz Janke
Vorsitz Klaus G. Kunau:	Walter Hofmann Herbert Berger Willi Schade Manfred Berger Helmut Kellner Elfriede Jungermann Helma Eckhardt

Die zuletzt Genannten waren auch unter Vorsitz der Pfarrer Gerlach und Wieboldt gewählte Kirchenvorstandsmitglieder. In der Amtszeit von Pfarrer Gerlach führte zuweilen Walter Hofmann den Vorsitz. Die von oben Genannten setzen natürlich auch in den nächsten Amtsperioden /alle 6 Jahre teilweise ihre Mitgliedschaft fort. Über die Besetzung der nächsten Kirchenvorstände wird auf den nächsten Seiten gesondert berichtet. Gleichzeitig wird auf deren umfangreiches Betätigungsfeld mit den Pfarrern Wieboldt, Hofmann-Bonas (PfarrerIn) und Firnges in Wort und Bild hingewiesen.

Die Kirchenvorstände der letzten beiden Wahlperioden

Die Kirchenvorstände der drei Kirchengemeinden Dagobertshausen, Hilgershausen und Elfershausen werden in einem Zeitraum von sechs Jahren von den evangelischen Gemeindemitgliedern in geheimer Wahl per Stimmzettel gewählt. Die meisten Stimmen in den letzten beiden Wahlperioden konnte jeweils Elke Stehling erreichen, gefolgt von Heinz Wacker, der seit 1984 im Kirchenvorstand integriert ist und somit als Dienstältester im Gremium von Dagobertshausen mitmischte.

Der nächste Kirchenvorstand wird im Jahr 2007 von ca. 190 evangelischen Gemeindemitgliedern in Dagobertshausen gewählt.



Im Foto oben die Kirchenvorstände nach der Wahl am 25.06.1995 v. l. n. r. Holger Wiebold, Angelika Rosinger-Kuschfeld, Jutta Emde-Mosebach, Elke Stehling, Manfred Schwarz, Karl-Heinz Ludolph, Heinz Wacker.



Am Sonntag, dem 5. Mai 2002 wurde Pfarrerin Mechthild Hoffmann-Bonas als Vakanzvertretung in einem Gottesdienst vorgestellt. Sie entlastet damit Pfarrer Georg Simon, Malsfeld, der sich bisher in der pfarrerlosen Zeit um das Kirchspiel gekümmert hatte. Wir hätten sie gern behalten, aber sie hat in Kassel Familie. In ihrer Amtszeit erlebte sie noch den Abschluß der Turmsanierung und die Umgestaltung des Jugendheimes.

Im Foto rechts sehen wir Frau Hoffmann-Bonas mit Vertretern des Kirchenvorstandes und des Ortsbeirates mit der neuen Wetterfahne beim Abschluss der Turmsanierung.





Seit dem 18.09. 2005 hat das Kirchspiel wieder einen neuen Pfarrer. Nachdem Marco Firnges seine Probezeit seit dem 4. Mai 2003 hier abgeleistet hat, entschloss er sich, bei uns zu bleiben. Wir hoffen, dass er viele Jahre hier seinen Dienst versieht. Er ist beliebt und „angekommen“ bei uns.



Einführungsgottesdienst von Pfarrer Marco Firnges Pfarrer Karl Georg Simon, Dekan Rudolph Schulze und Kirchenvorsteher Markus Tägtmeyer (v. bei der Verpflichtung von Pfarrer I.) Marco Firnges anlässlich seiner Einführung als Pfarrer für das Kirchspiel Dagobertshausen.

Der Kirchenvorstand 2006

Im Foto rechts der zur Zeit fungierende Kirchenvorstand aus Dagobertshausen, der am 23.09.2001 gewählt wurde. Von links nach rechts die Namen der Gewählten (in Klammern die für sie abgegebenen Stimmen):

Elke Stehling (91), Wilfried Hesselbein (22), Angelika Rosinger-Kuschfeld (34), Manfred Schwarz (66), Heinz Wacker (77), und Karl-Heinz Ludolph (65).

Es fehlt auf dem Foto Pfarrer Wieboldt, der dem Gremium als Vorsitzender vorsteht, genau wie in Elfershausen und Hilgershausen. Der jeweilige Pfarrer stellt immer den Vorsitzenden und wird vom Kirchenvorstand gewählt. Der Vorsitzende kann jedoch auch aus den Reihen der Mitglieder bestellt werden. Diese Regel wurde



erst einmal in der Geschichte des Kirchspieles Dagobertshausen unterbrochen, als Walter Hofmann zur Zeit des Pfarrerwechsels Kunau/Gerlach zwei Jahre als Vorsitzender den Kirchenvorstand führte.

Karl-Heinz Ludolph